

Silberfieber oder Silberschwund?

16.09.2022 | [Dr. Keith Weiner](#)

Beim Silber haben wir endlich so etwas wie eine Lösung gefunden. Seit dem 13. April haben wir einen fallenden Silberpreis (angezeigt durch einen steigenden Dollarpreis, gemessen in Silber). Mit dieser Preisentwicklung geht auch eine zunehmende Verknappung des Metalls auf dem Markt einher (d. h. die Cobasis, die rote Linie). In der Tat bewegen sich der Preis (des Dollar) und die Silberknappheit in unheimlicher Koordination. Fast so, als ob sie miteinander verbunden wären.

Silberbasis & Dollar



Dieser Chart reicht ein Jahr zurück, bis zum 1. September. Wir haben an diesem Datum geendet, weil es der höchste Preis des Dollar und die größte Knappheit an Silber ist. Beachten Sie die rote Linie, die über Null geht. Dies ist bemerkenswert, da die kontinuierliche 6-Monatsbasis nur selten in Backwardation geht (unsere Definition ist strenger als die der meisten anderen, Backwardation ist, wenn die Cobasis > 0 ist).

Wie sich herausstellte, haben wir den Dollarpreis nach oben korrigiert (d. h. den Tiefpunkt des Silberpreises ausgerufen) und am 2. September einen Artikel veröffentlicht (der am Vortag geschrieben wurde und auf den Daten dieses Tages basierte). Seitdem ist der Dollarpreis stark gesunken (d. h. der Silberpreis ist gestiegen) und die Silberknappheit gesunken. Die Korrelation hält an. Hier ist ein Chart vom 12. September.

Silver Basis Continuous



Silberfieber

Wie geht es jetzt weiter? Nun, es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten. Erstens: Die Preisentwicklung vom 1. bis 12. September hat das Silberfieber ausgelöst. Das könnte auch einen anderen Namen haben, wie z.B. "Inflationsängste", und die Menschen könnten infolgedessen mehr Silber kaufen. Oder, wie wir in unserem Gold Outlook Report 2022 sagten, da die Fed die Zinssätze voraussichtlich aggressiv anheben wird, könnte dies den Händlern signalisieren, Silber zu verkaufen, bis die Anhebung abgeschlossen ist.

Wir wissen es nicht. Und das weiß auch niemand sonst. Hüten Sie sich vor den Verkäufern veralteter Geschichten wie "Edelmetalle werden von West nach Ost verschifft". Ganz zu schweigen von Verschwörungstheoretikern, die zweifellos behaupten werden, dass die Preisentwicklung am Dienstag darauf zurückzuführen ist, dass "die Jungs wieder die Kontrolle über den Preis übernommen haben". Wir wissen, dass die Märkte zunehmend zu keynesianischen Schönheitswettbewerben geworden sind. Jeder muss erraten, wie alle anderen auf eine Zentralbank reagieren werden (die wiederum versucht zu erraten, wie alle anderen reagieren werden). Das ist auf kurze Sicht so. Langfristig ist das eine andere Geschichte.

© Keith Weiner
[Monetary Metals](https://www.monetary-metals.com)

Der Artikel wurde am 14. September 2022 auf www.monetary-metals.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)
 Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/551963--Silberfieber-oder-Silberschwund.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
 Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).